

Kolloquium „*Berner Gespräche zur Sportwissenschaft*“

Montag, 10.12.2018, von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

Hörsaal C001 (Universität Bern, ZSSw Gebäude C, Bremgartenstr. 145, 3012 Bern)

Wahrnehmen und Handeln im Sport: Vom Phänomen zur Intervention (Antrittsvorlesung)

PD Dr. André Klostermann ist seit 2009 zunächst als Promovend und nach erfolgreicher Promotion in 2013 als Post-Doktorand Mitglied der Abteilung IV des Instituts für Sportwissenschaft in Bern. Mitte 2018 erfolgte der Abschluss der Habilitation an der Universität Bern mit der Venia Docendi für das Fach Sportwissenschaft. In der Forschung befasst sich André Klostermann insbesondere mit Wahrnehmungs- und Entscheidungsprozessen im Sport, mit speziellem Interesse an zugrundeliegenden Mechanismen langer finaler Fixationen.



Die Präzision und Konstanz mit der Expert*innen sportliche Bewegungen auszuführen vermögen fasziniert. Fragt man nach determinierenden Faktoren, sind neben koordinativ-konditionellen Prozessen auch perzeptuell-kognitive Fertigkeiten zu berücksichtigen. Ein Kennzeichen hoher sportmotorischer Expertise ist die selektive, an die Bewegungsausführung gekoppelte Aufnahme und Integration von Umweltinformationen. Präzision und Konstanz verdeutlichen sich also auch in der visuellen Wahrnehmung und mithin im Blickverhalten. Ein Wahrnehmungsphänomen, welches diesen Zusammenhang insbesondere zu verdeutlichen scheint, ist das sogenannte Quiet Eye.

In diesem Vortrag wird, ausgehend von der Beschreibung dieses Phänomens, zunächst der aktuelle Forschungsstand zur perzeptuell-kognitiven Expertise im Sport kritisch beleuchtet. In der Folge werden Forschungsarbeiten beschrieben, in denen eine Funktionalität des Quiet Eye in der motorischen Kontrolle experimentell untersucht, zugrundeliegende Mechanismen theoretisch aufgearbeitet und empirisch geprüft sowie mögliche Implikationen für die Sportpraxis getestet wurden. Mit der abschliessenden Skizzierung künftiger Forschungsfragen wird das Problemfeld auch um alltägliche motorische Herausforderungen erweitert werden.